

CARSTEN RUHL (HG.)

Mythos Monument

Urbane Strategien in Architektur und Kunst seit 1945

[transcript]

Inhalt

Vorbemerkungen des Herausgebers

Carsten Ruhl | 7

Mythos Monument

Zwischen Memoria und objektiviertem Diskurs

Carsten Ruhl | 9

1. ARCHITEKTUR/STRASSE/STADT

Das Monumentale als symbolische Form

Zum öffentlichen Auftritt der Moderne in den Vereinigten Staaten

Ákos Moravánszky | 37

Monumente der unmittelbaren Zukunft

Laurent Stalder | 63

Louis Kahn's Monumentality: Theory and Practice

Kathleen James-Chakraborty | 77

»I AM A MONUMENT«

Zur Phänomenologie des Monumentalen in der amerikanischen Architekturtheorie der 1960er Jahre

Martino Stierli | 99

Die Stadt als Monument

Von Rossi zur städtebaulichen Denkmalpflege und zurück

Wolfgang Sonne | 123

2. UTOPIEN/NICHT-ORTE/ANTIMONUMENTE

Leben im *Continuous Monument* oder das Nachleben der Moderne als Monument im Bild

Annette Urban | 145

Robert Smithsons Reiseberichte: *Nicht-Orte* und die Überreste der Monumente

Samantha Schramm | 183

Gordon Matta-Clarks »non-uments« als Resonanzbildungen zum urbanen Raum

Christian Hammes | 207

Originalkopien

Wilfried Kuehn | 231

3. ÖFFENTLICHER RAUM/ORTSSPEZIFIK

»Exchange«

Über die Antwort der Künstler auf das Verschwinden von Monumenten

Sylvia Martin | 249

»A pause in the city«

Rachel Whitereads Reflexionen des Monuments

Gerald Schröder | 267

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Modifikationen des Entwurfs im Horizont des Monumentalen

Maike Mügge | 289

Autorinnen und Autoren | 313